

Wieso ist Weihnachten heuer so früh?

... damit unsere Sammlung an Sprüchen und Gedichten noch rechtzeitig bei Ihren Freunden, Verwandten und Bekannten ankommt.

Wir wollen wünschen
zum heiligen Feste
vom Schönen das Schöne,
vom Guten das Beste!

Hetti, Christof, Heidi, Markus



Hetti's Einrichtung • Pfalznerstr. 17 • I-39031 Bruneck
Tel. +39 04 74 55 58 33 • info@hetti.it • www.hetti.it

sprüche

zum weiterwünschen, weitersagen, weiterschreiben

Grüner Kranz mit roten Kerzen,
Lichterglanz in allen Herzen.
Nun ist heilig Abend nicht mehr fern,
ach wie hab ich dich doch gern!

* * *

Am Himmel leuchten die Sterne
so hell und so klar,
ich wünsch dir ein frohes Fest
und ein gutes neues Jahr!

* * *

Ich traf das Christkind gestern Nacht,
und hab mit ihm was abgemacht;
dass jeder gute Mensch auf dieser Welt,
eine Karte von mir erhält.

* * *

Ich will dir wünschen
zum heiligen Feste,
vom Schönen das Schönste,
vom Guten das Beste!

* * *

Wenn draussen Wasser zu Eis erstarrt,
ein jeder in seinem Haus beharrt,
dann ist das Christkind nicht mehr weit,
schetz, dass Ihr zu Hause seid.

* * *

Zeit für Liebe und Gefühl,
heute bleibt es draußen kühl.
Kerzenschein und Apfelduft
es liegt Weihnachten in der Luft.

* * *

Plätzchen, Stollen, Mistelzweig,
bald ist wieder Weihnachtszeit.
Am Himmel leuchten die Sterne
so hell und so klar,
ich wünsch dir ein frohes Fest
und ein gutes neues Jahr!

* * *

Ich wünsche frohe Feiertage,
das ist doch klar und ohne Frage.

Bei Tannenduft und Kerzenschein,
möge alles friedlich sein!

* * *

Schreib dir diese Weihnachtskarte
für mich ist das keine Pflicht.
Hab im Herzen angezündet
längst für dich ein Weihnachtslicht.

* * *

Einen Gruß aus weiter Ferne
send ich dir zum Weihnachtstag
dieser Gruß soll dir nur sagen,
dass ich dich unendlich mag.

* * *

Du bist dort und wir sind hier
das Weihnachtsfest steht vor der Tür
Gedanken schweben fort zu dir
Gefüllt mit süßen Grüßen
Fröhliche Weihnachten!

* * *

Bunte Plätzchen, Kinderlachen
Tannenduft und leckre Sachen
alles dies zum Weihnachtsfeste
doch es wär das Allerbeste
könntest du nur bei uns sein:
Fröhliche Weihnachten!

* * *

Bisweilen kommt es dahin,
daß Jesus noch einmal lacht,
zärtlich, und mit wunderbarem Sinn
und beruhigend wie eine Nacht.
Robert Walser

* * *

Der Mensch war Gottes Bild.
Weil dieses Bild verloren,
wird Gott, ein Menschenbild,
in dieser Nacht geboren.
Andreas Gryphius

* * *

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.
Genieße die Tage, genieße die Welt,
denn eine Welt ohne Liebe
ist eine wertlose Welt.

* * *

Tannen, Lametta, Kugeln & Lichter,
Bratpfelduft und frohe Gesichter,
Freude am Schenken – das Herz wird
weit. Ich wünsche eine behagliche
Weihnachtszeit.

* * *

Der Weihnachtstisch ist öd und leer,
die Kinder schauen blöd daher.
Da lässt der Vater einen krachen,
die Kinder fangen an zu lachen.
So kann man auch mit kleinen Sachen,
den Kindern eine Freude machen.

* * *

Leise pinkelt das Reh,
in den Antholzer See.
Weihnachtlich glitzert der Strahl,
Rehlein pinkel noch mal!

* * *

Christkind, Christkind, guter Gast,
hast du mir was mitgebracht?
Hast du was, dann setz dich nieder,
hast du nichts, dann geh gleich wieder!

* * *

Christkindlein, ich bitte dich:
Denk im Himmel ganz fest an mich!
Teile deine Geschenke aus,
bring die meisten mir ins Haus.

* * *

Nikolaus der Gute, kommt mit einer Rute,
Greift in seinen vollen Sack -
dir ein Päckchen - mir ein Pack...
Kurt Tucholsky (1890-1935)

* * *

Weihnachten

Zwar ist das Jahr an Festen reich,
Doch ist kein Fest dem Feste gleich,
Worauf wir Kinder Jahr aus Jahr ein
Stets harren in süßer Lust und Pein.
O schöne, herrliche Weihnachtszeit,
Was bringst du Lust und Fröhlichkeit!
Wenn der heilige Christ in jedem Haus
Teilt seine lieben Gaben aus.
Und ist das Häuschen noch so klein,
So kommt der heilige Christ hinein,
Und Alle sind ihm lieb wie die Seinen,
Die Amen und Reichen, die Großen und Kleinen.
Der heilige Christ an Alle denkt,
Ein Jedes wird von ihm beschenkt.
Drum lass uns freu'n und dankbar sein!
Er denkt auch unser, mein und dein.
A.H. Hoffmann v. Fallersleben

* * *

Weihnachtssprüche

Nun leuchten wieder
die Weihnachtskerzen
und wecken Freude
in allen Herzen.
Ihr lieben Eltern,
in diesen Tagen,
was sollen wir singen,
was sollen wir sagen?
Wir wollen euch wünschen
zum heiligen Feste
vom Schönen das Schönste,
vom Guten das Beste!
Wir wollen Euch danken
für alle Gaben
und wollen euch immer
noch lieber haben.
Gustav Falke (1853-1916)

* * *

* * *

Vorweihnacht

Bald ist Weihnacht,
wie freu ich mich drauf,
da putz uns die Mutter
ein Bäumlein schön auf,
es glänzen die Äpfel,
es funkeln die Stern,
wie hab'n wir doch alle
das Weihnachtsfest gern.
Volksgut

* * *

Der Stern

Hatt einer auch fast mehr Verstand
als die drei Weisen aus Morgenland
und ließe sich dünken, er wär wohl nie,
dem Sternlein nachgereist wie sie;
dennoch, wenn nun das Weihnachtsfest
seine Lichtlein wonniglich scheinen läßt,
fällt auch auf sein verständig Gesicht,
er mag es merken oder nicht,
ein freundlicher Strahl:
Des Wundersternes von dazumal.
Wilhelm Busch (1832-1908)

* * *

Ein Zweig Tannengrün

Und hast du Weihnachten nicht mehr,
nimm einen Zweig vom Tannengrün
und lass ein Lichtlein darauf glüh'n
und such nicht lange hin und her,
Von Gottes großen, heiliger Ruh'
gebraucht der Mensch sein heimlich Stück,
taucht in All-Ewigkeit zurück-
und dieses Stücklein brauchst auch du.
Horch, Kinderstimmen klingen fern!
Das Lichtlein zuckt im leisen Wind.
Du fühlst dich selber wieder Kind
und wie auf einem seligen Stern ...
Hermann Claudius (1878-1980)

* * *

Der Weihnachtsbaum

Strahlend, wie ein schöner Traum,
steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Seht nur, wie sich goldenes Licht
auf der zarten Kugeln bricht.
"Frohe Weihnacht" klingt es leise
und ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt -
hinunter auf die ganze Welt.
Unbekannt

* * *

Weihnachten bei Kerzenschein
Ein Tag, der kann nicht schöner sein,
Weihnachten bei Kerzenschein.
Es duftet, es glitzert,
es liedet, es ist warm,
wir denken auch an alle,
die allein und arm.
Monika Minder

* * *

Christkindlein, ich bitte dich...

Christkindlein, ich bitte dich:
Denk im Himmel auch an mich!
Teile deine Gaben aus,
bring mir recht viel Glück ins Haus!

* * *

gedichte

für Ihre Freunde, Verwandten, Bekannten, und natürlich auch für Sie